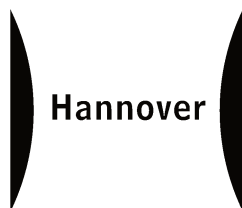


Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Ricklingen (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-1941/2020 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	6.1.4.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Akute Raumnot an der Johannes-Kepler-Realschule beheben Sitzung des Stadtbezirksrates Ricklingen am 17.09.2020 TOP 6.1.4.

Die Raumsituation an der Johannes-Kepler-Realschule im Stadtbezirk Ricklingen ist seit längerem sehr unbefriedigend. Das Schulgebäude kann das aktuelle Raumprogramm nicht abbilden. Als ein erster Schritt zur Entspannung dieser Raumsituation dienen die Planungen zur Umwidmung der Schulhausmeisterwohnung für schulische Zwecke.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Stand der Planungen und wann steht die Hausmeisterwohnung zur neuen Nutzung der Schule zur Verfügung?
2. Welche Maßnahmen sind bis zum Zeitpunkt der neuen Nutzung geplant, um kurz- oder mittelfristig die Raumnot abzumildern?
3. Welche Maßnahmen sind für wann geplant, um das Raumprogramm tatsächlich an der Schule umzusetzen?

Antwort

Zu Frage 1:

*Die Umnutzung der ehemaligen Hausmeisterwohnung ist bezüglich der Umsetzung des gewünschten Raumprogramms mit der Schule als Entwurf abgestimmt.
Der hierfür notwendige Nutzungsänderungsantrag ist in Vorbereitung und erfolgt nach der HU- Bau.
Die neue Nutzung ist spätestens für das Schuljahr 2021/22 vorgesehen.*

Zu Frage 2:

Im Bestand finden in Absprache mit der Schule übergangsweise Raummwidmungen und organisatorische Maßnahmen zur Entlastung statt.

Zu Frage 3:

Durch den geplanten Umbau der Schulhausmeisterwohnung können vier Räume gewonnen werden. Diese werden als Büros, insbesondere für bereits vorhandenes pädagogisches Personal, genutzt. Mit dem Umzug des pädagogischen Personals aus dem Hauptgebäude können die dadurch freiwerdenden Räume als kleine Differenzierungsräume genutzt werden.

Das Standardraumprogramm dient als Orientierungsrahmen bei umfangreichen Sanierungen und als Grundlage bei Neubauten. Aktuell ist keine umfangreiche Sanierung der Johannes-Kepler-Realschule geplant.

*Zudem sollen zum kommenden Schuljahr vier mobile Raumeinheiten auf dem Grundstück installiert werden. Diese dienen zum einen zur Aufnahme von zwei zusätzlichen Klassen für Schulformwechsler*innen und zum anderen zur Generierung eines weiteren großen Differenzierungsraums sowie einer Erweiterung des Lehrerzimmers in Form einer Lehrerstation.*

40.1/18.63.09
Hannover / 28.09.2020